

Romanofka i. O. März

1911
Liebe Schwester im. W. W. Koppeler

Freunde in. Freunde, wünsche ich Euch ganz, Ihr Lieben
in der warmen Sonne. Ach, wenn ich persönlich Euch
noch sehen wird, ich, und bleibt doch die Liebe immer
Einfache, ein jauchend. Kann ich nicht, wie oft
in der Gedanken bei Euch dort weilen. Kann ich
noch nicht gut kommt, die der Land und Meer,
sind wir stumm stumm. O wie glücklich sind
wir schon heimlich zu wissen, dass alle zu sein
beim Jahre zu sein, wie kein Wissen, in. Wenn
Hörern mehr gemacht wird. Und niemand zu
Wundern wird, dass nicht ein einziges, das zu
ganz ist. Und die Wärme in. Einfach die
aber ich können, das so sehr ganzig alt werden
ist. Diese werden Ihr lieben Gefährten und
mit einstimmen können nicht mehr? Kann ich
zu wissen gehen, ich können ganzig ganzig
dort mehr erfahren, ab werden mit einer Wiese,
wunderlich große Freunde sind, die der Welt.

größen, von Rauschlicht fast nicht mehr. Mein Kind
Gott beschon. Sollte ab Gottes Willa sein, dann
wäre es ab sich so wandern. Ein Willa ist das
bist. Wenn ich die beifolgende Formel lesen in Ge-
danken, dann könnte ich sie haben. Wenn ich sie
lesen mich ganz den Tugenden empfehle Gottes.
Kauspflicht ganz erfüllt, dann muß ich mich sagen
mein Kind ist ein Ding der Unmöglichkeit, so
sich beiständig mein. Wenn jetzt ich, u. dergl.
meiner Tochter die ich auch zu beiraten habe, u.
mit der andern sich nicht verschaffen in fortwäh-
Und immer ist mein Wachsen so fast, zu
sich zu können. Ich fürchte mich über mich
alla mich, so viel Trübsal ist dort haben,
das müßte ich vor ganzem Herzen haben.
Kinder Pflichten sind in jedem bei P. Kopp
gesehen, haben mich ganz und gar über sich
große Frau, wie mitten sehen, ob ich mich
nimm Tisch beifolgend oder auf einem niedrigen Tisch
haben, ganz in die so klein. Große die fast von
und fünf Kindern u. Großmutter alle. Ich bin so
ganz und ganz froh, das ich selber schon bei Gnad
soll zu dem Gesehen ist zu Tisch feierlich
bin. David Tanaens die dort in einem, in dem
fruchtbar Land in Gnadfeld. In diesem
müßte ich dem Wachsen ganz wie in Nikolai
zu zu Mittag in dem meiste. Auf dem Tisch
in das Herz gebracht, ist ein reiches Leben, ein
in dem Herzen, wie ich die Luft leicht
mußt, u. wie können andere zum Leben sein.
Ich die mit einem Kind, sollen durch das sein, und
die Gedanken ganzlich im Leben so ist Gottes
Hilfsgefallen. Alles ist zu Kapfenberg
in dem Lande. Wie geht es dir. Die
bittet mich nicht lange auf Antworten werden.
Liebe anfertigung geht dich gut. Von Wäld
tina Helene Justine Marie müßte ich von mal
von Angewandt sein. Von Wäldern haben
sich alle großen Elise ist nur eine große
Hilfa, ist ein köstliches, wie ich jemals gemacht.

beim Hüpfen nachsehen, dass ^{ich} Hesper nicht bei
fallen, welches ich viel sahen. Auf nicht sein mit
der Messen ~~fast~~ alles, was wir nötig haben.
Der Stricken besorgen ist. Und so werden wir gut
fertig. Mein Mann, kann aber nicht mehr
sein, in der Lustine wird nicht, aber besten, welche
wird eine Arbeit ist, Valmurelbit der Mann
so was. Leandra Regelw in. Amal Egg besorgen
mit Tücher für das Haus, da haben 2 Kühe die
da sollen frischmilch werden, in. auf 2 Küken.
Abkommende Blase, wird's hoffentlich paar Rälber
geben; Blut Linsen, das ist unser Haus besunden.
Zum April fort Wessner Liebesen geschrieben, damit
sie mit Bruder Joh. fort zu können von Hesper, für
mich schon nach demselben. Von hier wird nicht
öfter ^{hier} Linsen, wird die Frauen, weil der Hag
zu frühem schlachten geht, zu witen geht's 4 Tage
bis 5 in. zu frühem bis 8 Tage. Marie Neufeld
ist schon lange Zeit immer leidlich, ist Mann
wird nach zum Mai nach dem Tücher zu Joh. Quiring.

^{der} Völkersatzzeit. Dem Gutsbesitzer, hat der Herr ein
sainigalisch, das der Herr veltasten Völk, einig dem
zu, hat der Herr gesonnen, müßten diese Völk
zu Herrn Gail, u. zu Gottes Herr dienen, das
soll ab ja bezuhen. Alles Völk, einig alle
Freunden sollen ja, wenn ab refter Ort ist, zu
insab Garen, u. Gailentab Herr sein. Wir
insam Einsig, will solich bittet besuhen.
Herr sein wir Kaufman das oft ja leidlich
sich, u. immer dient alles zu insam Gatten.
Am 20ten März. Gailt ungen mehr einig
alles weiß besuhen, einig Gimmung, ein Gimm
Johannes sein refter Gailentab, in dem
Hill Völk, u. ein Gimmlich wenn man ab der
Wir Gailentab Herr. Gailt sein die Herr
bren sein alle sein Gimmlich. Einig soll
im Gatten, einig was der Gailentab Herr, u. zu
Gailt u. andere Gimmlich werden. Einig sein
wir ind einig sein zum Herrn. Mein Mann,
u. Furtine, sitzen dem einig einig einig

durch den an der frischen Luft. Man findet und
der Frau so wunderbar, aber das Gefühl findet.
Und gerade in der Trübsal scheint es das
beste Gold zu sein. O niemand ist so gut,
wie unser Jesus. Dort aber werden wir ihm
unvergänglich sein. Alles danken, was uns
sein ist so unbeschreiblich schön. Und nichts
ist uns gefährlicher, als wenn wir jemandem
sagt. Hier haben wir schon recht viel
Kaisersapientia von der Allwissenden gegeben
und von Samara war im vergangenen Jahre
ein Linder Thierlein. Man weißlich wird und
das ist ein süßer Evangelium gepredigt, in dem
hat seine Mollen, der beibringt die Geringe. Aber
unser immer wieder gleiche frische Verlangen, mich
zu hören, bei uns nicht mehr fröhlich, in dem
wird, bei uns und leben werden am lieb
bedingten Herrschern, in. Gott abweisen
wird, alle Herren, von unsern Augen.
Vobis vom Dietrich Hamms Frau in

Top. Franz ist in der Kaiserin Weissen,
eigentlich Litteratur. In frischen
Kaiser ist zufrieden ist wohl schon an der
Kaiser. Mein Körper ist im Winter
immer recht leidant, leidat von Luftbewegung.
Nunnt mich wenig und dem Hand. Ich gese
öfter zu Fuß sein, in von den Tändelwerk
gewöhnlich jaurend mit. Vorher stunde
ist schon eine Zeitlang dort, in. Gakob.
Jetzt in der Obern auf. P. Koppers
Kenate in. Neufels Käthe geht ab dort in
eine Dornenbusch recht gut. Käthe lacht
recht wohl, aber die Kenate bekennt schon
Lorenz. Aber die Kenate ist ein ^{kleiner} Mann
sich gerade finden, so unfröhlich in mühsig.
Viel Spaß kündig an mir, der hat mich ja
Kraft und der Gese schenken, in. Liebe, der ja
jetzt sind Taverneausch Mann, in. der ja.
Loreta jetzt prunklich ummuntersollten.
Auf wieder den ja steht, leben ist die.

Die Liebe ist uns schon gewohnt und unser
lieber herrlicher Vater und Herr weiß demüthig
zu erkalten, dann und den demüthigen gibt
Gott Gnade. Der schreibt uns demüthigen, das
wir immer wieder lieben müssen, in nicht
unter Können, und dann kann es uns nicht
mehr weiter führen, lieber Herr, in
weiter führen, bis uns das Paradies
nicht verläßt, in. Jauch und, und die Engel
und Bewillkommen, in. wir jauchend
mit einstimmen, in. unsern Herzen mit
einstimmen, in. unsern Lob Preis und
Dank in. Anbetung sei unserm Gott in
aller Freyheit. Amen.

Seyn in Liebe verbunden

Christen in Christo

Lebte Jakob in Justine
in. Dintz Hamen.

Wieder
Herr
Herr
Herr